



Nr. 02/2023 Berlin, 22.02.2023

DFR – Kurz gesagt

Newsletter aus der Bundesgeschäftsstelle

Der Deutsche Frauenring e.V. begrüßt das Grundsatzurteil des Bundesarbeitsgerichts zu Equal Pay

In seiner Pressemitteilung begrüßt der DFR das Grundsatzurteil des Bundesarbeitsgerichts im Fall Susanne Dumas. Es sei ein historischer Moment in der Bewegung für eine echte Gleichberechtigung in der Bezahlung von Frauen und Männern. Denn mit dem Urteil stelle nun das oberste deutsche Arbeitsgericht klar: Frauen und Männern steht für die gleiche Arbeit der gleiche Lohn zu. Das Urteil könnte dazu führen, dass in den kommenden Wochen, Monaten und Jahren Tausende Arbeitsverträge auf den Prüfstand kommen, wird der DFR im Tagesspiegel vom 22.02.2023 zitiert.

<https://deutscher-frauenring.de/>

Gesetzliche Berichtspflichten haben Transparenz von Unternehmen mit Blick auf Gleichstellung erhöht

Zu diesem Fazit kommt der zweite Teil des DIW Managerinnen-Barometers 2023. Wie die Analysen zeigen, hat die Einführung gesetzlicher nichtfinanzieller Berichtspflichten durch das FÜPoG und das CSR-RUG die Berichterstattung der Unternehmen zu Frauen und Führungspositionen nachhaltig verändert. Es bestehen hinsichtlich der Art, wie Unternehmen über Frauen und Führungspositionen berichten, und hinsichtlich der Inhalte jedoch deutliche Unterschiede, die mit der Einführung gesetzlicher Berichtspflichten noch zugenommen haben.

https://www.diw.de/de/diw_01.c.863522.de/publikationen/wochenberichte/2023_03_3/berichterstattung_in_jahresabschlussen_von_unternehmen_laes_t_rueckschluesse_auf_deren_engagement_fuer_gleichstellung_zu.html

EU Care Atlas

Die Friedrich-Ebert-Stiftung und die Foundation of European Progressive Studies (FEPS) haben einen EU Care Atlas entwickelt, der zeigt, wie sich Betreuungsdefizite direkt auf das geschlechtsspezifische Gesamtverdienstgefälle auswirken und die Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern fortbestehen lassen. Der EU-Care-Atlas verdeutlicht die dringende Notwendigkeit, über das reine geschlechtsspezifische Lohngefälle hinauszugehen, um das ganze Ausmaß der geschlechtsspezifischen Ungleichgewichte zu verstehen.

<https://www.fes.de/themenportal-gender-jugend/feminist-europe>

Institutionalisierung ökonomischer Geschlechterforschung

Die 26. Ausgabe des Newsletters des Ökonominen-Netzwerks efas vom 24. Januar 2023 befasst sich mit der Institutionalisierung ökonomischer Geschlechterforschung. U.a. ein Überblick zu zwei Jahrzehnten Ökonomie und Geschlechterforschung am Harriet Taylor Mill-Institut. <https://efas.htw-berlin.de/>

Herausgeber: Deutscher Frauenring e.V. Bundesgeschäftsstelle Bundesallee 42 10715 Berlin

Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Elisabeth Botsch mail@d-fr.de